



## II GIARDINO ARMONICO

Il Giardino Armonico, 1985 gegründet und von Giovanni Antonini geleitet, hat sich längst als eines der führenden Originalklang-Ensembles etabliert. Der Repertoireschwerpunkt liegt auf Werken des 17. und 18. Jahrhunderts, je nach Programm besteht das Ensemble dabei aus drei bis 30 Instrumentalisten.

Das Orchester wird regelmäßig zu den wichtigsten Festivals und in die bedeutendsten Konzertsäle der Welt eingeladen und für seine Konzertprogramme ebenso wie für seine Operndarbietungen gefeiert. Zu den erfolgreichsten Produktionen zählen Monteverdis *L'Orfeo*, Vivaldis *Otöne in Villa*, Händels *Agrippina*, *Il trionfo del Tempo e del Disinganno*, *La Resurrezione* sowie die Oper *Giulio Cesare in Egitto* mit Cecilia Bartoli, die 2012 bei den Salzburger Festspielen und den Pfingstfestspielen aufgeführt wurde.

Il Giardino Armonico weist eine bemerkenswerte Liste an vielfach ausgezeichneten Aufnahmen vor. Nach vielen Jahren und preisgekrönten Einspielungen der Werke Vivaldis und anderer Komponisten des 18. Jahrhunderts bei Teldec Classics unterzeichnete das Ensemble einen Exklusivvertrag bei Decca/L'Oiseau-Lyre. Dort erschienen Händels *Concerti Grossi HWV 319-330* sowie die Kantate *Il pianto di Maria* mit Bernarda Fink. Nach dem Grammy Award für *Das Vivaldi-Album* mit Cecilia Bartoli (Decca Classics, 2000) erschienen 2009 *Sacrificium* (Decca Classics), einer CD, die in Frankreich und Belgien mit Platin und einem weiteren Grammy Award ausgezeichnet wurde, und 2019 *Farinelli* mit ihr. Auch die Aufnahmen *Alleluia* (2013) und *Händel in Italien* (2015) mit Julia Lezhneva (Decca Classics) wurden vom sowohl Publikum als auch von der Kritik gelobt. Die in 2016 bei Alpha Classics veröffentlichte CD *Serpent & Fire* mit Anna Prohaska gewann 2017 den ICMA in der Kategorie „Baroque Vocal“; das Telemann-Album einen Echo Klassik und Diapason d'Or. Im selben Jahr spielte das Orchester mit Isabelle Faust bei Harmonia Mundi fünf Violinkonzerte von Mozart ein, die ihnen sowohl einen Gramophone Award als auch den Le Choc de l'Année einbrachten. Es Weiteren finden sich unter den jüngsten Projekten eine Aufnahme von *La Morte della Ragione*, die gemeinsam mit dem Nationalen Musikforum in Breslau produziert, bei Alpha Classics veröffentlicht und 2019 mit dem Diapason d'Or ausgezeichnet wurde. Im März 2020 veröffentlichte das Ensemble Vivaldis *Concerti per flauto* (Alpha Classics) mit Giovanni Antonini als Solist. Die CD erhielt einen Diapason d'Or. Im Oktober des gleichen Jahres erschien zudem in Kollaboration mit Patricia Kopatchinskaja die CD *What's next Vivaldi?* bei Alpha Classics, wobei Barock- auf zeitgenössische Musik trifft.

Il Giardino Armonico ist Teil des Langzeitprojektes *Haydn2032*, das 2014 von der Joseph-Haydn-Stiftung in Basel ins Leben gerufen wurde und bis 2032 die Einspielung sowie Aufführung sämtlicher Haydn-Sinfonien in verschiedenen europäischen Städten vorsieht. Im November 2014 wurde das erste Album mit dem Titel *La Passione* veröffentlicht und mit dem Echo Klassik (2015) ausgezeichnet. Der Nachfolger *Il Filosofo* aus dem Jahr 2015 wurde von *Classica* mit dem Choc of the Year prämiert. Das dritte Album *Solo e Pensoso* erschien im August 2016; das im März 2017 erschienene vierte, *Il Distratto* gewann den Gramophone Award. Im Januar 2020 fand das Projekt seine Fortsetzung in der Veröffentlichung von *La Roxelane*. Zuletzt erschien *L'Addio* im Januar 2021. Die Haydn-Serie wurde 2020 zudem mit einer Aufnahme von *Die Schöpfung* in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunkchor ergänzt.